

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

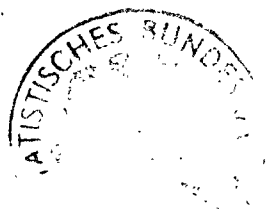
FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 2

Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden

4. Vierteljahr 1974



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 300200 — 740304

Erschienen im Juni 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 10,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
I. Hinweise zur Statistik	4
II. Ergebnisse	5
III. Zusammenfassende Übersichten	7
T a b e l l e n t e i l	
1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) im 4. Vierteljahr 1974	10
2. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1974	
Insgesamt	14
Kreisfreie Städte	14
Kreisangehörige Gemeinden	16
Landkreise	16
3. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) n a c h der Steuerverteilung nach Gebietskörperschaften	17
4. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung nach Steuerarten	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die kleinste
Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung
gebracht werden kann

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten"
der Statistischen Landesämter mit den Kennziffern L II/1 (Bundes- und Landessteuern)
und L 1/2 (Gemeindesteuern) veröffentlicht.

I. Hinweise zur Statistik

A. Rechtsgrundlage

Gesetz über die Finanzstatistik vom 8. Juni 1960 (BGBl. I S. 322)

B. Tatbestände

Kassenmäßige Steuereinnahmen

1. des Bundes und der Länder

2. der Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.)

nach Steuerarten und Verteilung im Rahmen des Steuerverbunds gemäß Grundgesetz und entsprechender Ausführungsgesetze.

C. Periodizität

Zu B 1:

Monatliche Zusammenstellung und Berichterstattung

Zu B 2:

Vierteljährliche Erhebung und Aufbereitung (Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern halbjährlich und für die dazwischenliegenden Vierteljahre geschätzt)

D. Kreis der Befragten

Zu B 1:

Oberfinanzdirektionen bzw. Finanzministerien der Länder - Bundesministerium der Finanzen - Statistisches Bundesamt

Zu B 2:

Gemeinden/Landkreise - Statistische Landesämter - Statistisches Bundesamt

E. Veröffentlichungen

Zu B 1:

Bundesanzeiger

Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung

Dokumentation des Bundesministeriums der Finanzen

monatliche, vorläufige Ergebnisse

Statistisches Bundesamt:

Wochendienst = wöchentlich

WiSta = monatlich

Fachserie L, Reihe 2 = vierteljährlich, jährlich

Zu B 2:

Statistisches Bundesamt:

WiSta } vierteljährlich,
Fachserie L, Reihe 2 } jährlich

F. Methodische Erläuterungen

Differenzen zwischen den Nachweisungen der Steuereinnahmen (nach der Steuerverteilung) in den Fachserien L 2 und L 1 III haben verschiedene Ursachen, von denen vor allem die unterschiedliche statistische Behandlung der den Europäischen Gemeinschaften verbleibenden Zollanteile (Einbeziehung in die vorliegende Veröffentlichung) und der Lastenausgleichsabgaben (Einbeziehung in den Gesamtbetrag der Steuereinnahmen bei Fachserie L 1 III) zu nennen sind; ferner spielen zeitliche Überschneidungen bei der Abrechnung mit dem Bund eine Rolle. Größere Abweichungen beim Nachweis der Umsatzsteuereinnahmen zwischen den Veröffentlichungen in den Fachserien L 2 und L 1 III sind darauf zurückzuführen, daß der Fachserie L 2 die monatlichen Meldungen des Bundesministeriums der Finanzen zugrunde liegen (Soll - Aufteilung der Umsatzsteuer auf die Länder gem. § 2 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern), die sich nicht auf das Haushaltsjahr, sondern auf das sog. Ausgleichsjahr beziehen, während die Fachserie L 1 III die kassenmäßigen Ist-Ergebnisse der einzelnen Länder im Berichts-vierteljahr nach Abrechnung der Ansprüche des Landes aus der Umsatzsteuer und der Forderungen oder Verbindlichkeiten des Landes gem. Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern enthält.

Zum besseren Verständnis des Zahlenwerks wird auf die ausführlichen Begriffserläuterungen im Jahresbericht verwiesen.

II. Ergebnisse

Die Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) (ohne Investitionssteuer und ohne Stabilitätzuschlag) beliefen sich im 4. Vj. 1974 vor der S t e u e r - v e r t e i l u n g auf 67,9 Mrd. DM. Einschließlich der bei der Deutschen Bundesbank stillgelegten Investitionssteuer (156 Mill. DM) betrugen sie 68,0 Mrd. DM, d.s. 4,5 Mrd. DM oder 7,1 % mehr als vor Jahresfrist; im 4. Vj. 1973 hatte der vergleichbare Zuwachs + 13,3 % betragen¹⁾.

Auch im Berichtsvierteljahr erbrachte die Lohnsteuer mit 22,8 Mrd. DM wieder das höchste Aufkommen unter den Einzelsteuern und mit + 3,6 Mrd. DM oder 19,0 % den absolut größten Zuwachs gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresquartal; 1973 hatte die entsprechende Steigerung + 4,0 Mrd. DM oder + 25,9 % betragen. Die Entwicklung der beiden Veranlagungssteuern vom Einkommen divergierte: Während die veranlagte Einkommensteuer um 3,2 % auf 7,4 Mrd. DM anstieg, war bei der Körperschaftsteuer ein Aufkommensrückgang um 140 Mill. DM (- 4,6 %) auf 2,9 Mrd. DM zu verzeichnen. Dieser Rückgang wäre ohne die erst im Oktober für das 3. Vj. 1974 entrichteten Vorauszahlungen noch höher gewesen; im November und Dezember lagen die Kasseneingänge um jeweils rd. 8 % unter den Beträgen der entsprechenden Vorjahresmonate. Bei beiden Steuerarten führte die verschlechterte Ertragslage der Unternehmen zu Vorauszahlungsanpassungen nach unten, wobei die Körperschaftsteuerpflichtigen, die fast durchweg Einkünfte aus Gewerbebetrieb versteuern, von dieser Entwicklung stärker betroffen waren als die Einkommensteuerpflichtigen. Die ungemein kräftige relative Zunahme der Kapitalertragsteuer (+ 72 % oder 164 Mill. DM) auf 392 Mill. DM ist in erster Linie den unregelmäßigen Ausschüttungsterminen der Gesellschaften zuzuschreiben. Der starken Zunahme der Einfuhrumsatzsteuer um 1,0 Mrd. DM oder 27,3 % auf 4,9 Mrd. DM stand im 4. Vj. 1974 wiederum ein beachtlicher Rückgang der Mehrwertsteuer um 575 Mill. DM (- 6,4 %) auf 8,5 Mrd. DM gegenüber. Beide Umsatzsteuern zusammen verzeichneten mit einem Gesamtaufkommen von 13,3 Mrd. DM einen Zuwachs von 3,7 %.

1) Aus dem ebenfalls bei der Deutschen Bundesbank stillgelegten Stabilitätzuschlag, der in den vorstehenden Zahlenangaben nicht enthalten ist, kam im Berichtszeitraum nur noch ein Restbetrag von 23 Mill. DM (4. Vj. 1973: 946 Mill. DM) auf.

Im Berichtszeitraum gingen die Bundessteuern (11,3 Mrd. DM) zum zweiten Mal innerhalb des Jahres 1974 gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresquartal zurück, und zwar mit - 171 Mill. DM oder 1,5 % stärker als im 1. Vj. 1974 (- 0,6 %). Zu diesem Ergebnis trug vor allem die Entwicklung der größeren Verbrauchsteuern bei: Die Einnahmen aus der Mineralölsteuer, aus dem Branntweinmonopol und aus der Kaffeesteuer sind mit Rückgängen zwischen 4,2 % und 16,5 % zusammen um 398 Mill. DM gesunken²⁾; diesen Mindereinnahmen standen Mehreinnahmen von zusammen nur 112 Mill. DM bei der Tabaksteuer (+ 2,0 %) und den Zöllen (+ 7,2 %) gegenüber. Auch bei den sonstigen Verbrauchsteuern (- 6,5 %) war die Entwicklung uneinheitlich. Ähnlich verhielt es sich mit den dem Bund im Zuge der Finanzreform übertragenen Verkehrsteuern; während die Einnahmen aus den Kapitalverkehr- und Versicherungssteuern rückläufig waren, nahm das Wechselsteueraufkommen zu. Um fast 23 % auf 669 Mill. DM sind die Einnahmen aus der Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer gestiegen.

Die Landessteuern haben sich im 4. Vj. 1974 um 94 Mill. DM oder 3,3 % auf 2,9 Mrd. DM erhöht; hierzu haben vor allem die Einnahmen aus der Vermögensteuer (+ 5,6 % auf 900 Mill. DM) und aus der Kraftfahrzeugsteuer (+ 3,5 % auf 1,2 Mrd. DM) beigetragen. Mehreinnahmen aus der Erbschaft- sowie den Rennwett- und Lotteriesteuern (zusammen + 36,9 Mill. DM) standen Mindereinnahmen aus der Grunderwerb- und Biersteuer (zusammen - 33,7 Mill. DM) gegenüber²⁾.

An Gemeindesteuern kamen im 4. Vj. 1974 7,0 Mrd. DM auf, d.s. 256 Mill. DM oder 3,8 % mehr als vor Jahresfrist. Die Gewerbesteuern bildeten mit 3,8 Mrd. DM oder rd. 83 % zwar nach wie vor den größten Einnahmeposten des kommunalen Steuerhaushalts; sie waren jedoch im Berichtszeitraum nur mit rd. 37 % am Gesamtzuwachs beteiligt. Während sich die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital nur um 38 Mill. DM oder 0,8 % auf 5,1 Mrd. DM erhöhte, ist die Lohnsummensteuer um 58 Mill. DM oder 8,8 % auf 713 Mill. DM gestiegen. Allein die Hälfte des Mehraufkommens an Gemeindesteuern entstammte der Grundsteuer B; sie erbrachte mit einer Zunahme von 128 Mill. DM oder 19,5 %

2) Einzelheiten siehe "Zusammenfassende Übersichten", S. 7.

im 4. Vj. 1974 Einnahmen in Höhe von 786 Mill. DM. In dieser kräftigen Aufwärtsentwicklung wirkt sich zweifellos die Grundsteuerreform 1974 aus, ohne daß ihr Einfluß anhand der z.Z. vorliegenden Globaldaten quantifiziert werden könnte. Aus der Grundsteuer A flossen den Gemeinden 109 Mill. DM (+ 7 Mill. DM) zu. Wegen der im Berichtsjahr erstmaligen Einbeziehung der steuerähnlichen Einnahmen in die Darstellung der kassenmäßigen Steuereinnahmen sind die sonstigen kommunalen Steuern (94 Mill. DM) mit dem Vorjahresergebnis nicht vergleichbar. Der gemeindliche Zuschlag zur Grunderwerbsteuer (187 Mill. DM) lag im Gegensatz zu den entsprechenden Einnahmen im staatlichen Bereich nur geringfügig (- 0,3 %) unter den Einnahmen des 4. Vj. 1973. Die staatlichen und gemeindlichen Steuern vom Grundbesitzwechsel zusammen sind um 19 Mill. DM (- 5,3 %) auf 335 Mill. DM zurückgegangen.

Zur V e r t e i l u n g auf Bund, Länder, Gemeinden (Gv.) und Europäische Gemeinschaften (EG) standen im 4. Vj. 1974 Steuereinnahmen in Höhe von 70,4 Mrd. DM (+ 4,8 Mrd. DM oder 7,4 %) zur Verfügung. Die den EG vereinbarungsgemäß zustehenden Zollerträge sind - insbesondere infolge der höheren Beteiligungsquote - um nahezu ein Drittel auf 735 Mill. DM gestiegen. Dem B u n d verblieben 35,3 Mrd. DM, d.s. 1,5 Mrd. DM oder 4,5 % mehr als vor Jahresfrist. Den Mehreinnahmen aus den Einkommensteuern, der Einfuhrumsatzsteuer und der Gewerbesteuerumlage (zusammen + 2,4 Mrd. DM) standen Mindereinnahmen bei der Mehrwertsteuer, Körperschaftsteuer und den reinen Bundessteuern (zusammen - 879 Mill. DM) gegenüber.

Die günstigere Entwicklung der Steuereinnahmen der L ä n d e r - sie haben sich um 2,3 Mrd. DM (+ 10,5 %) auf 24,2 Mrd. DM erhöht - hat folgende Gründe:

- a) Der Zunahme der Landessteuern (+ 3,3 %) steht ein Rückgang der Bundessteuern (- 1,5 %) gegenüber;
- b) das erheblich stärkere Gewicht (60 %), das der kräftig gestiegenen Einkommen- und Körperschaftsteuer innerhalb des Steueraushalts der Länder zukommt (beim Bund beträgt es nur 41 %) und
- c) das zugunsten der Länder um + 2 vH-Punkte (= 264 Mill. DM) auf 37 % erhöhte Beteiligungsverhältnis an den Umsatzsteuern.

Nach dem alten Beteiligungsverhältnis würden die Steuereinnahmen der Länder um + 9,3 %, die des Bundes um + 5,2 % gestiegen sein.

Die Steuereinnahmen der G e m e i n d e n beliefen sich im 4. Vj. 1974 nach der Steuerverteilung (einschl. des gemeindlichen Bereichs der Stadtstaaten) auf 10,1 Mrd. DM, d.s. 849 Mill. DM oder 9,2 % mehr als im 4. Vj. 1973. Das relativ günstige Bild ist teilweise zahlungstechnisch bedingt: Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer - das ist der Einnahmeposten mit der höchsten Zuwachsquote (+ 10,1 %) - kam wie im vierten Quartal üblich, zweimal zur Auszahlung (als Abschlagszahlung für das 3. und als Vorauszahlung für das 4. Vj.). Umgekehrt fielen die nur schwach gestiegenen Gewerbesteuereinnahmen für den gemeindlichen Steuerhaushalt weniger ins Gewicht als in anderen Vierteljahre; sie wurden - analog der Regelung beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer - durch zwei Zahlungen an Gewerbesteuerumlage gemindert. Die kräftige Zunahme der "Übrigen Gemeindesteuern" erklärt sich aus dem bereits erwähnten sprunghaften Anstieg des Aufkommens aus der Grundsteuer B. Von den gesamten kommunalen Steuereinnahmen entfielen 784 Mill. DM auf den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten, die mit + 22,5 % eine stärkere Zunahme zu verzeichnen hatten als die Gemeinden der Flächenländer (+ 8,2 %). Zur Zunahme bei den Stadtstaaten haben sowohl die hier stärker gestiegenen Gewerbesteuereinnahmen (+ 22,9 % nach Abzug der Gewerbesteuerumlage), als auch der hohe Gemeindeanteil an Einkommensteuer (+ 23,7 %) beigetragen. Für die Flächenländer beliefen sich die entsprechenden Steigerungsquoten nur auf 0,7 bzw. 9,4 %.

In dem vorstehenden Überblick über die Steuerverteilung zwischen den Gebietskörperschaften sind vom Bund an finanzschwache Länder in Höhe von 1,5 % des Umsatzsteueraufkommens geleisteten Ergänzungszuweisungen³⁾, die sich im Berichtszeitraum auf 198 Mill. DM beliefen, nicht enthalten. Ebenfalls unberücksichtigt blieb die Abführung von 25 % des Vermögensteueraufkommens der Länder an den Lastenausgleichsfonds aufgrund von § 6 Abs. 2 LAG sowie die teilweise oder völlige Überlassung von Steuererträgen seitens der Länder an die Gemeinden im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs.

3) Siehe Drittes Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 8. Mai 1974, BGBl. I S. 1045, § 11 a; 1970 - 1973 waren absolute Beträge für die Ergänzungszuweisungen festgesetzt worden.

III. Zusammenfassende Übersichten

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	4. Vj. 1974	dagegen 4. Vj. 1973	Veränderung	
	Mill.DM			%
Steuereinnahmen insgesamt	68 034,6	63 498,8	+ 4 535,8	+ 7,1
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	46 829,6	42 472,5	+ 4 357,1	+ 10,3
Lohnsteuer	22 750,3	19 122,4	+ 3 627,9	+ 19,0
Veranlagte Einkommensteuer	7 428,1	7 195,1	+ 233,0	+ 3,2
Kapitalertragsteuer	392,1	228,4	+ 163,8	+ 71,7
Körperschaftsteuer	2 913,9	3 054,3	- 140,4	- 4,6
Umsatzsteuer	8 460,1 ^{a)}	9 035,3	- 575,2	- 6,4
Einfuhrumsatzsteuer	4 885,0	3 837,1	+ 1 047,9	+ 27,3
Bundessteuern (einschl. EG-Anteile)	11 319,1	11 490,3	- 171,2	- 1,5
Gesellschaftsteuer	46,1	62,4	- 16,3	- 26,2
Börsenumsatzsteuer	13,4	20,0	- 6,6	- 33,0
Versicherungssteuer	229,2	234,2	- 4,9	- 2,1
Wechselsteuer	59,3	50,7	+ 8,6	+ 16,9
Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	10 301,8	10 578,0	- 276,1	- 2,6
Zölle (100 %)	868,7	810,3	+ 58,4	+ 7,2
Tabaksteuer	2 780,2	2 726,4	+ 53,8	+ 2,0
Kaffeesteuer	316,2	334,6	- 18,4	- 5,5
Zuckersteuer	39,1	36,7	+ 2,4	+ 6,6
Branntweinmonopol	728,9	872,9	- 144,0	- 16,5
Schaumweinsteuer	109,2	98,4	+ 10,8	+ 11,0
Mineralölsteuer	5 408,6	5 644,0	- 235,5	- 4,2
Sonstige Verbrauchsteuern ¹⁾	51,2	54,7	- 3,5	- 6,5
Ergänzungsabgabe	668,7	544,1	+ 124,6	+ 22,9
Sonstige Bundessteuern ²⁾	0,5	0,8	- 0,3	- 33,7
Landessteuern	2 919,6	2 825,8	+ 93,8	+ 3,3
Vermögenssteuer	900,0	852,1	+ 47,9	+ 5,6
Erbschaftsteuer	122,9	110,0	+ 13,0	+ 11,8
Grunderwerbsteuer	147,9	166,1	- 18,2	- 10,9
Kraftfahrzeugsteuer	1 212,8	1 171,5	+ 41,3	+ 3,5
Rennwett- und Lotteriesteuer	185,2	161,4	+ 23,9	+ 14,8
darunter Lotteriesteuer	147,6	131,9	+ 15,8	+ 12,0
Biersteuer	301,8	317,3	- 15,5	- 4,9
Sonstige Landessteuern ³⁾	48,9	47,5	+ 1,4	+ 3,0
Gemeindesteuern	6 966,3	6 710,2	+ 256,1	+ 3,8
Grundsteuer A ⁴⁾	108,5	101,4	+ 7,1	+ 7,0
Grundsteuer B	786,5	658,0	+ 128,4	+ 19,5
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	5 076,7	5 038,6	+ 38,1	+ 0,8
Lohnsummensteuer	713,1	655,4	+ 57,7	+ 8,8
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	187,0	187,6	- 0,6	- 0,3
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen ...	94,4	69,2	+ 25,2	+ 36,5

1) Siehe Tab. 1, lfd.Nr. 18, 22, 23, 24 und 26.-2) Siehe Tab. 1, lfd.Nr. 9, 28 und 29.- 3) Siehe Tab. 1, lfd.Nr. 40 und 42.- 4) Siehe Tab. 2, lfd.Nr. 1, 2 und 3.

a) Einschl. Investitionssteuer in Höhe von 156,1 Mill.DM.

III. Zusammenfassende Übersichten

2. Kassenmäßige Steuereinnahmen n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	4. Vj. 1974	dagegen	Veränderung	
		4. Vj. 1973		
	Mill.DM			%
Steuereinnahmen insgesamt	70 413,8	65 573,9	+ 4 839,9	+ 7,4
EG-Anteile	735,3	553,8	+ 181,5	+ 32,8
Steuereinnahmen des Bundes	35 332,9	33 825,0	+ 1 507,9	+ 4,5
Bundessteuern (ohne EG-Anteile)	10 583,8	10 936,5	- 352,7	- 3,2
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	12 976,7	11 316,5	+ 1 660,2	+ 14,7
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer	1 653,1	1 641,3	+ 11,7	+ 0,7
Umsatzsteuern ¹⁾²⁾	8 309,1	8 181,5	+ 127,6	+ 1,6
Gewerbsteuerumlage	1 810,2	1 749,2	+ 61,0	+ 3,5
Steuereinnahmen der Länder	24 239,5	21 938,2	+ 2 301,3	+ 10,5
Landessteuern	2 919,6	2 825,8	+ 93,8	+ 3,3
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	12 976,7	11 316,5	+ 1 660,2	+ 14,7
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer	1 653,0	1 641,3	+ 11,7	+ 0,7
Umsatzsteuern ¹⁾³⁾	4 879,9	4 405,4	+ 474,5	+ 10,8
Gewerbsteuerumlage	1 810,2	1 749,2	+ 61,0	+ 3,5
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	2 123,9	1 791,0	+ 332,9	+ 18,6
Länder ohne Stadtstaaten	22 115,6	20 147,2	+ 1 968,4	+ 9,8
Steuereinnahmen der Gemeinden	10 106,1	9 256,9	+ 849,2	+ 9,2
Gewerbsteuern (100 %)	5 789,8	5 694,0	+ 95,9	+ 1,7
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	3 521,5	3 501,9	+ 19,6	+ 0,6
Gewerbsteuern (netto)	2 268,3	2 192,0	+ 76,3	+ 3,5
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	6 661,4	6 048,7	+ 612,7	+ 10,1
Übrige Gemeindesteuern	1 176,4	1 016,2	+ 160,2	+ 15,8
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	784,0	639,7	+ 144,2	+ 22,5
Gemeinden (Gv.)	9 322,2	8 617,2	+ 705,0	+ 8,2
Kreisfreie Städte	4 200,2	3 977,0	+ 223,3	+ 5,6
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	4 983,9	4 525,5	+ 458,4	+ 10,1
mit 10 000 und mehr Einwohnern	3 059,1	2 454,7	+ 604,4	+ 24,6
mit weniger als 10 000 Einwohnern	1 924,8	2 070,7	- 145,9	- 7,0
Landkreise	138,0	114,7	+ 23,3	+ 20,3
Außerdem Lastenausgleichsabgaben	362,9	346,8	+ 16,1	+ 4,7

1) Ohne Investitionssteuer (StändG 1973).- 2) Anteil 1974 = 63 %, 1973 = 65 %.-3) Anteil 1974 = 37 %, 1973 = 35 %.

III. Zusammenfassende Übersichten

3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden nach Ländern

Mill.DM

Land	Viertel-jahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung					Nach der Steuerverteilung entfallen auf	
		Gemein-schaft-steuern	Bundes-steuern (einschl. EG-Anteile)	Landes-steuern	Gemeinde-steuern	insgesamt	Länder	Gemeinden
Bundesgebiet	4./74	46 829,6	11 319,1	2 919,6	6 966,3	68 034,6	24 239,5	10 106,1
	4./73	42 472,5	11 490,3	2 825,8	6 710,2	63 498,8	21 938,2	9 256,9
Schleswig-Holstein ...	4./74	1 444,0	161,7	92,0	228,0	1 925,8	909,4	368,5
	4./73	1 212,1	417,4	87,9	209,6	1 927,0	837,6	338,8
Niedersachsen	4./74	3 729,6	632,5	244,5	637,0	5 243,6	2 520,5	984,8
	4./73	3 371,4	621,0	259,5	717,9	4 969,8	2 296,5	988,0
Nordrhein-Westfalen ..	4./74	14 766,6	2 060,0	820,5	2 031,2	19 678,3	7 067,5	3 125,4
	4./73	13 192,6	2 114,6	761,8	1 887,4	17 956,4	6 274,0	2 765,4
Hessen	4./74	4 819,5	570,7	294,2	674,9	6 359,3	2 370,1	908,5
	4./73	4 249,2	563,3	276,5	639,5	5 728,5	2 094,7	834,8
Rheinland-Pfalz	4./74	2 216,2	334,9	147,4	379,8	3 078,3	1 314,8	512,7
	4./73	2 025,5	337,9	164,3	352,1	2 879,7	1 215,0	482,0
Baden-Württemberg	4./74	7 405,2	1 081,9	460,2	1 098,3	10 045,6	3 668,3	1 592,8
	4./73	7 076,1	1 094,6	428,5	1 110,6	9 709,7	3 438,7	1 487,9
Bayern	4./74	6 936,9	1 095,0	523,4	1 086,5	9 641,8	3 881,9	1 681,3
	4./73	6 417,8	1 103,4	528,3	1 079,2	9 128,7	3 641,8	1 599,1
Saarland	4./74	692,2	56,2	46,4	101,8	896,6	383,2	148,1
	4./73	612,0	60,9	41,4	82,7	797,1	348,8	121,2
Hamburg	4./74	3 020,9	3 455,3	136,4	351,3	6 964,0	1 124,3	385,4
	4./73	2 733,7	3 352,5	130,1	315,3	6 531,7	935,0	324,3
Bremen	4./74	835,2	597,6	41,5	137,0	1 611,3	339,2	163,1
	4./73	732,7	602,8	40,7	111,0	1 487,3	283,5	135,9
Berlin (West)	4./74	963,3	1 273,3	112,9	240,6	2 590,1	660,3	235,5
	4./73	849,4	1 222,0	106,8	204,9	2 383,0	572,5	179,6

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
v o r d e r						
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	46 829 612	1 443 981	3 729 611	14 766 586	4 819 511
2	Lohnsteuer	22 750 328	755 904	2 097 762	7 005 789	2 261 962
3	Veranlagte Einkommensteuer	7 428 131	270 713	644 374	2 508 154	605 080
4	Kapitalertragsteuer	392 116	4 997	8 893	143 133	66 895
5	Körperschaftsteuer	2 913 885	88 329	132 665	774 793	514 482
6	Umsatzsteuer ¹⁾	8 460 131	206 074	621 008	2 448 702	947 277
7	Einfuhrumsatzsteuer	4 885 021	117 964	224 909	1 886 015	423 815
8	Bundessteuern einschl. EG-Anteile	11 319 140	161 749	632 476	2 059 989	570 736
9	Straßengüterverkehrsteuer	396	-	3	261	56
10	Gesellschaftsteuer	46 108	1 121	3 330	13 871	3 881
11	Börsenumsatzsteuer	13 424	267	652	2 427	3 724
12	Versicherungsteuer	229 227	1 733	23 196	62 803	18 857
13	Wechselsteuer	59 299	864	3 256	17 215	9 582
14	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	10 301 844	135 359	543 469	1 768 924	461 774
15	Zölle (100 %)	868 665	32 832	27 987	188 817	90 370
16	Tabaksteuer	2 780 182	5	109 888	26 108	6 114
17	Kaffeesteuer	316 163	8 699	3 429	31 664	1 030
18	Teesteuer	10 674	123	1 939	773	1 011
19	Zuckersteuer	39 092	1 330	8 288	11 959	2 200
20	Branntweinmonopol	728 865	78 389	72 830	239 153	30 431
21	Schaumweinsteuer	109 157	725	256	5 691	50 685
22	Zündwarensteuer	2 041	400	155	637	-
23	Zündwarenmonopol	1 426	-	-	1 316	-
24	Leuchtmittelsteuer	21 208	9	225	7 659	1 557
25	Mineralölsteuer	5 408 553 ^{a)}	12 836	311 702	1 252 488	278 302
26	Sonstige (vorwiegend Salz-, Essigsäure- und Spielkartensteuer)	15 818	11	6 770	2 659	74
27	Ergänzungsabgabe	668 692	22 404	58 555	194 418	72 851
28	Beförderungsteuer	57	1	15	- 38	7
29	Notopfer Berlin	94	1	-	104	2

1) Einschl. Investitionssteuer (StändG 1973).

a) Darunter 246 876 (000) DM Heizölsteuer.

teil

Länder und der Gemeinden (Gv.) im 4. Vierteljahr 1974

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	--------------------------------	---------	--------	---------------	--------------	----------

Steuerverteilung

2 216 214	7 405 161	6 936 906	692 187	42 010 157	3 020 918	835 203	963 334	4 819 455	1
1 062 700	3 542 872	3 539 587	348 338	20 614 914	1 289 400	391 330	454 685	2 135 415	2
385 420	1 252 394	1 004 171	48 283	6 718 589	384 802	115 529	209 208	709 539	3
- 315	7 783	17 486	3 585	252 457	125 332	4 324	10 004	139 660	4
164 566	478 448	385 158	58 570	2 597 011	200 737	54 790	61 347	316 874	5
406 615	1 493 232	1 451 046	110 404	7 684 358	464 115	118 958	192 701	775 774	6
197 228	630 432	539 458	123 007	4 142 828	556 532	150 272	35 389	742 193	7
334 934	1 081 899	1 094 970	56 188	5 992 941	3 455 344	597 574	1 273 276	5 326 194	8
11	31	18	8	388	5	3	-	8	9
1 167	6 629	6 229	383	36 611	4 110	635	4 753	9 498	10
456	1 589	2 274	169	11 558	1 230	154	481	1 865	11
2 794	25 693	52 888	1 573	189 537	32 479	2 966	4 245	39 690	12
2 426	8 865	7 582	1 081	50 871	4 689	2 983	755	8 427	13
296 628	931 455	929 277	44 353	5 111 239	3 367 955	579 316	1 243 327	5 190 598	14
23 745	115 047	148 929	4 407	632 134	181 070	41 583	13 877	236 530	15
33 185	305 560	269 486	6 199	756 545	557 584	338 024	1 128 031	2 023 639	16
20 938	2 770	6 000	253	74 783	71 450	144 060	25 868	241 378	17
-	196	133	-	4 175	5 063	1 432	5	6 500	18
3 238	4 045	6 933	333	38 326	177	1	588	766	19
106 035	22 991	46 378	6 404	602 611	39 675	34 677	51 901	126 253	20
39 474	3 932	2 611	5 109	108 483	458	41	174	673	21
217	400	231	-	2 041	-	-	-	-	22
-	-	109	-	1 426	-	-	-	-	23
328	647	7 794	54	18 273	387	32	2 515	2 934	24
69 375	473 209	437 516	21 488	2 856 916	2 512 010	19 446	20 180	2 551 636	25
93	2 658	3 157	106	15 528	81	20	188	289	26
31 455	107 633	96 740	8 620	592 676	44 843	11 518	19 654	76 015	27
4	3	- 31	-	- 39	32	-	63	95	28
- 2	- 1	- 11	-	93	1	-	1	2	29

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der
1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
v o r d e r						
30	Landessteuern	2 919 625	92 029	244 539	820 548	294 197
31	Vermögensteuer	899 997	21 801	59 823	268 189	115 559
32	Erbschaftsteuer	122 931	3 866	5 920	36 002	8 136
33	Grunderwerbsteuer	147 903	6 256	16 393	29 193	16 586
34	Kraftfahrzeugsteuer	1 212 786	50 126	133 652	333 620	111 117
35	Rennwett- und Lotteriesteuer	185 238	6 307	14 206	58 631	17 290
36	Totalisatorsteuer	17 053	137	755	7 620	272
37	Andere Rennwettsteuer	9 892	26	- 232	8 343	468
38	Lotteriesteuer	147 632	5 672	13 684	39 220	14 732
39	Sportwettsteuer ¹⁾	10 661	472	-	3 448	1 818
40	Feuerschutzsteuer	48 867	616	637	4 009	1 971
41	Biersteuer	301 822	3 056	13 827	90 903	23 539
42	Sonstige	82	-	80	-	0
43	Gemeindesteuern	6 966 260	228 001	636 963	2 031 171	674 862
44	Grundsteuern ²⁾	894 990	30 732	87 921	248 640	72 091
45	Gewerbsteuern (100 %)	5 789 836	181 034	521 331	1 713 794	565 421
46	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	281 434	16 236	27 711	68 737	37 350
47	Steuereinnahmen insgesamt	68 034 637	1 925 760	5 243 589	19 678 294	6 359 306
n a c h d e r						
48	EG-Anteile	735 292	909 334	2 566 489	9 855 145	3 115 880
49	Steuereinnahmen des Bundes	35 332 856				
50	Bundessteuern (ohne EG-Anteile)	10 583 848	.	.	.	.
51	Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %)	14 629 738	488 109	1 249 898	4 549 958	1 523 517
52	Umsatzsteuern (63 %) ³⁾	8 309 078	202 588	517 901	2 702 174	849 499
53	Gewerbsteuerumlage (50 %)	1 810 192	56 888	166 214	543 024	172 128
54	Steuereinnahmen der Länder	24 239 491	909 395	2 520 477	7 067 468	2 370 051
55	Landessteuern	2 919 625	92 029	244 539	820 548	294 197
56	Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %)	14 629 738	556 451	1 356 855	4 450 809	1 498 292
57	Umsatzsteuern (37 %) ³⁾	4 879 936	204 027	752 869	1 253 087	405 434
58	Gewerbsteuerumlage (50 %)	1 810 192	56 888	166 214	543 024	172 128
59	Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.)	10 106 139	368 518	984 827	3 125 374	908 550
60	Gemeindesteuern	6 966 260	228 001	636 963	2 031 171	674 862
61	Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	3 521 509	113 775	332 416	1 085 446	303 858
62	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	6 661 388	254 292	680 281	2 179 650	537 545
63	Steuereinnahmen insgesamt	70 413 778	2 187 247	6 071 793	20 047 987	6 394 481
Außerdem						
64	Lastenausgleichsabgaben	362 940	11 135	36 203	164 329	25 333
65	Vermögensabgabe	326 012	7 977	30 132	155 062	22 777
66	Hypothekengewinnabgabe	36 608	3 158	6 034	9 227	2 570
67	Kreditgewinnabgabe	320	-	37	40	- 14

1) Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen.- 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgegli

Länder und der Gemeinden (Gv.) im 4. Vierteljahr 1974

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	--------------------------------	---------	--------	---------------	--------------	----------

Steuerverteilung

147 409	460 232	523 406	46 441	2 628 801	136 373	41 517	112 934	290 824	30
32 224	152 573	129 219	10 414	789 802	58 820	12 312	39 061	110 193	31
7 880	18 674	24 835	1 055	106 368	7 355	871	8 335	16 561	32
-	23 287	25 577	2 124	119 416	13 749	2 216	12 521	28 486	33
75 690	194 636	207 564	20 133	1 126 538	37 545	16 863	31 841	86 249	34
9 756	26 560	24 274	3 604	160 628	9 546	2 706	12 358	24 610	35
2	2 180	2 541	0	13 507	1 245	38	2 264	3 547	36
- 1	240	152	5	9 001	551	33	308	892	37
9 755	21 770	19 888	3 348	128 069	7 141	2 635	9 786	19 562	38
-	2 370	1 692	251	10 051	609	-	-	609	39
3 906	5 995	30 444	766	48 344	- 29	424	129	524	40
17 954	38 505	81 493	8 344	277 621	9 386	6 125	8 690	24 201	41
-	1	-	-	82	-	-	0	0	42
379 756	1 098 263	1 086 545	101 752	6 237 312	351 350	136 996	240 602	728 948	43
46 874	109 048	201 916	15 102	812 324	33 007	12 141	37 518	82 666	44
307 149	948 518	828 624	83 084	5 148 955	317 992	121 501	201 388	640 881	45
25 732	40 696	56 004	3 567	276 033	351	3 353	1 696	5 400	46
3 078 313	10 045 555	9 641 827	896 568	56 869 211	6 963 985	1 611 290	2 590 146	11 165 421	47

Steuerverteilung

1 513 882	5 009 685	4 795 576	419 107	28 185 098	5 062 390	1 032 872	1 787 783	7 883 045	48
.	.	.	.	.	.	.	.	.	49
.	.	.	.	.	.	.	.	.	50
704 817	2 305 080	2 155 138	201 625	13 178 142	882 942	247 506	321 149	1 451 597	51
377 099	1 322 467	1 240 281	145 411	7 357 420	639 746	168 957	142 954	951 657	52
97 032	300 239	305 187	15 883	1 656 595	84 358	18 835	50 404	153 597	53
1 314 842	3 668 261	3 881 922	383 203	22 115 619	1 124 339	339 191	660 342	2 123 872	54
147 409	460 232	523 406	46 441	2 628 801	136 373	41 517	112 934	290 824	55
784 441	2 235 424	2 199 717	205 191	13 287 180	777 793	226 264	338 501	1 342 558	56
285 960	672 366	853 612	115 688	4 543 043	125 815	52 575	158 503	336 893	57
97 032	300 239	305 187	15 883	1 656 595	84 358	18 835	50 404	153 597	58
512 715	1 592 783	1 681 309	148 104	9 322 179	385 413	163 076	235 470	783 959	59
379 756	1 098 263	1 086 545	101 752	6 237 312	351 350	136 996	240 602	728 948	60
107 450	602 405	626 572	42 393	3 214 315	168 717	37 670	100 807	307 194	61
240 410	1 096 925	1 221 336	88 745	6 299 183	202 780	63 750	95 675	362 206	62
3 341 439	10 270 729	10 358 807	950 414	59 622 896	6 572 142	1 535 136	2 683 595	10 790 876	63
13 070	41 132	47 651	-	338 853	13 761	3 841	6 477	24 079	64
12 437	37 989	42 591	-	308 965	11 646	3 040	2 362	17 048	65
637	3 132	5 042	-	29 800	2 094	793	3 921	6 808	66
4	11	18	-	96	21	8	194	223	67

chen.- 3) Ohne Investitionssteuer (StÄndG 1973).

2. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
Ins						
1	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ..	106 217	6 609	21 685	9 787	8 764
	Grundsteuerbeteiligungsbeträge					
2	Einnahmen ..	192	-	268	-	-
3	Ausgaben ...	- 2 123	-	- 504	-	-
4	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	786 458	24 123	65 464	238 853	63 327
5	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	5 076 706	162 223	455 333	1 315 106	491 026
6	Lohnsummensteuer	713 130	18 811	65 997	398 688	74 395
7	Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	3 521 509	113 775	332 416	1 085 446	303 858
8	Gewerbsteuern (netto) ¹⁾	2 268 327	67 258	188 914	628 347	261 564
9	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6 661 388	254 292	680 281	2 179 650	537 545
10	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	187 043	8 737	20 023	52 277	18 719
11	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	94 390	7 499	7 688	16 460	18 631
12	Insgesamt ...	10 106 139	368 518	984 827	3 125 374	908 550
Kreisfreie						
13	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ..	4 515	185	868	769	376
	Grundsteuerbeteiligungsbeträge					
14	Einnahmen ..	0	-	-	-	-
15	Ausgaben ...	-	-	-	-	-
16	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	347 022	11 078	22 962	149 580	37 714
17	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	1 986 913	59 233	142 599	683 280	240 911
18	Lohnsummensteuer	440 219	16 635	49 345	295 798	52 787
19	Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	1 378 615	38 587	102 053	589 455	146 001
20	Gewerbsteuern (netto) ²⁾	1 048 516	37 280	89 891	389 624	147 698
21	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2 705 073	84 917	230 399	1 183 120	217 290
22	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	53 260	1 445	3 983	24 247	7 844
23	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	41 863	4 038	3 079	6 895	12 484
24	Insgesamt ...	4 200 249	138 944	351 184	1 754 236	423 406

1) Lfd.Nr. 5 bis 7.- 2) Lfd.Nr. 17 bis 19.

a) Grunderwerbsteuer.

n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1974

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	--------------------------------	---------	--------	---------------	--------------	----------

gesamt

9 078	17 825	31 404	710	105 862	266	80	10	355	1
-	30	- 106	-	192	-	-	-	-	2
-	- 423	- 1 196	-	- 2 123	-	-	-	-	3
37 797	90 770	169 423	14 392	704 148	32 741	12 061	37 509	82 311	4
284 821	935 762	828 621	83 084	4 555 977	270 569	94 176	155 985	520 729	5
22 328	12 756	4	-	592 978	47 423	27 326	45 403	120 152	6
107 450	602 405	626 572	42 393	3 214 315	168 717	37 670	100 807	307 194	7
199 699	346 113	202 053	40 691	1 934 640	149 275	83 831	100 581	333 687	8
240 410	1 096 925	1 221 336	88 745	6 299 183	202 780	63 750	95 675	362 206	9
18 547 ^{a)}	30 960	32 072	2 751	184 088	-	2 955	-	2 955	10
7 185	9 736	23 932	815	91 945	351	398	1 696	2 445	11
512 715	1 592 783	1 681 309	148 104	9 322 179	385 413	163 076	235 470	783 959	12

Städte

588	530	1 198	-		13
-	-	0	-		14
-	-	-	-		15
15 280	26 202	84 204	-		16
136 167	303 214	421 508	-		17
12 898	12 756	-	-		18
50 220	172 873	279 427	-		19
98 845	143 097	142 081	-		20
93 857	317 202	578 289	-		21
6 923 ^{a)}	- 5 360	14 178	-		22
1 437	2 730	11 198	-		23
216 930	484 401	831 149	-		24

2. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung
im 4. Vierteljahr 1974

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land ¹⁾
Kreisangehörige Gemeinden									
Grundsteuer A (Land- und Forst- wirtschaft)	100 534	6 424	20 817	9 017	8 388	8 490	17 295	29 392	710
Grundsteuerbeteili- gungsbeträge									
Einnahmen	191	-	268	-	-	-	30	- 107	-
Ausgaben	- 2 123	-	- 504	-	-	-	- 423	- 1 196	-
Grundsteuer B (Sonstige Grund- stücke)	356 969	13 045	42 501	89 273	25 613	22 516	64 568	85 062	14 392
Gewerbesteuer nach Er- trag und Kapital	2 568 981	102 991	312 734	631 826	250 115	148 654	632 548	407 029	83 084
Lohnsummensteuer	152 760	2 176	16 652	102 889	21 608	9 430	-	4	-
Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	1 835 700	75 188	230 363	495 992	157 857	57 231	429 532	347 145	42 393
Gewerbesteuern netto .	886 040	29 978	99 023	238 723	113 866	100 854	203 016	59 888	40 691
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3 594 110	169 375	449 881	996 530	320 256	146 553	779 723	643 047	88 745
Zuschlag zur Grund- erwerbsteuer	1 982	-	500	- 2	1 395	-	88	-	-
Sonstige Steuern und steuerähnliche Ein- nahmen	41 978	2 775	2 820	7 526	5 742	3 841	6 587	11 921	765
Insgesamt ...	4 983 926	221 597	616 315	1 341 067	475 259	282 254	1 071 731	830 401	145 303
Landkreise									
Grundsteuer A (Land- und Forst- wirtschaft)	813	-	-	-	-	-	-	813	-
Grundsteuerbeteili- gungsbeträge									
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grund- stücke)	157	-	-	-	-	-	-	157	-
Gewerbesteuer nach Er- trag und Kapital	83	-	-	-	-	-	-	83	-
Lohnsummensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuern netto .	83	-	-	-	-	-	-	83	-
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuschlag zur Grund- erwerbsteuer	128 847	7 292	15 539	28 033	9 480	11 624 ^{a)}	36 232	17 894	2 751
Sonstige Steuern und steuerähnliche Ein- nahmen	8 105	685	1 789 ^{b)}	2 038	405	1 907 ^{c)}	419	812	50
Insgesamt ...	138 004	7 977	17 328	30 071	9 885	13 531	36 651	19 760	2 801

1) Bei Kreisangehörigen Gemeinden: Einschl. Stadtverband Saarbrücken.

a) Grunderwerbsteuer.- b) Einschl. 33 (000) DM der Samtgemeinden.- c) Einschl. 816 (000) DM der Verbandsgemeinden.

**3. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) n a c h der Steuerverteilung
nach Gebietskörperschaften**

1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Land- kreise
		insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			
				zusammen	mit 10 000	mit weniger	
					und mehr	als 10 000	
Einwohnern							
Schleswig-Holstein ...	4./74	368 518	138 944	221 597	116 249	105 348	7 977
	3./74	283 969	104 945	172 154	91 090	81 064	6 869
	4./73	338 781	129 005	200 965	103 242	97 723	8 811
Niedersachsen	4./74	984 827	351 184	616 315	430 398	185 917	17 328
	3./74	804 847	299 335	486 938	337 026	149 912	18 574
	4./73	987 970	399 717	572 258	285 825	286 433	15 995
Nordrhein-Westfalen ..	4./74	3 125 374	1 754 236	1 341 067	1 140 992	200 075	30 071
	3./74	2 245 093	1 343 491	872 242	744 864	127 377	29 360
	4./73	2 765 416	1 569 903	1 169 878	990 610	179 268	25 636
Hessen	4./74	908 550	423 406	475 259	293 702	181 557	9 885
	3./74	807 501	403 986	392 901	247 410	145 490	10 614
	4./73	834 848	430 412	391 916	197 038	194 878	12 520
Rheinland-Pfalz	4./74	512 715	216 930	282 254	80 839	201 414	13 531
	3./74	445 757	192 263	238 691	68 768	169 923	14 803
	4./73	482 009	198 288	273 035	70 611	202 424	10 686
Baden-Württemberg	4./74	1 592 783	484 401	1 071 731	604 997	466 734	36 651
	3./74	1 204 381	382 313	792 909	448 365	344 544	29 159
	4./73	1 487 853	464 088	1 002 592	532 684	469 908	21 173
Bayern	4./74	1 681 309	831 149	830 401	252 591	577 810	19 760
	3./74	1 431 939	719 592	688 278	210 094	478 184	24 068
	4./73	1 599 072	763 895	817 048	229 988	587 060	18 130
Saarland	4./74	148 104	-	145 303	139 331	5 972	2 801
	3./74	96 921	-	93 692	89 390	4 302	3 229
	4./73	121 240	21 677	97 797	44 745	53 052	1 766
Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	4./74	9 322 179	4 200 249	4 983 926	3 059 099	1 924 828	138 004
	3./74	7 320 407	3 445 926	3 737 805	2 237 007	1 500 798	136 676
	4./73	8 617 190	3 976 985	4 525 490	2 454 742	2 070 747	114 716

4. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Viertel-jahr	Bundes-gebiet	Schleswig-Holstein	Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
1	Steuern insgesamt	4./74	10 106,1	368,5	984,8	3 125,4	908,5
2	-	3./74	8 091,8	284,0	804,8	2 245,1	807,5
3	.	4./73	9 256,9	338,8	988,0	2 765,4	834,8
4	Grundsteuer A ¹⁾	4./74	108,5	6,6	22,5	9,8	8,8
5		3./74	113,9	7,4	22,5	10,6	9,1
6		4./73	101,4	6,7	19,4	7,4	7,8
7	Grundsteuer B	4./74	786,5	24,1	65,5	238,9	63,3
8		3./74	947,9	26,9	98,3	240,7	75,5
9		4./73	658,0	25,4	76,7	175,3	57,6
10	Gewerbsteuer (E. u. K.)	4./74	5 076,7	162,2	455,3	1 315,1	491,0
11		3./74	4 760,5	145,0	439,0	1 229,0	490,2
12		4./73	5 038,6	146,0	534,2	1 275,9	465,1
13	Lohnsummensteuer	4./74	713,1	18,8	66,0	398,7	74,4
14		3./74	714,5	18,4	70,1	384,2	89,3
15		4./73	655,4	16,2	59,6	365,0	75,0
16	Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	4./74	3 521,5	113,8	332,4	1 085,4	303,9
17		3./74	1 805,0	55,7	154,3	537,6	186,0
18		4./73	3 501,9	92,5	311,2	1 052,1	350,9
19	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	4./74	6 661,4	254,3	680,3	2 179,6	537,5
20		3./74	3 061,7	123,4	297,3	845,3	310,6
21		4./73	6 048,7	221,6	581,3	1 930,2	546,2
22	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	4./74	187,0	8,7	20,0	52,3	18,7
23		3./74	209,3	8,4	23,3	54,9	9,7
24		4./73	187,6	10,6	20,5	47,9	25,6
25	Sonstige Steuern und steuer-ähnliche Einnahmen	4./74	94,4	7,5	7,7	16,5	18,6
26		3./74	89,0	10,0	8,7	18,0	9,1
27		4./73	69,2	4,7	7,5	15,8	8,3

1) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen.

a) Grunderwerbsteuer.

n a c h der Steuerverteilung nach Steuerarten

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
512,7	1 592,8	1 681,3	148,1	385,4	163,1	235,5	1
445,8	1 204,4	1 431,9	96,9	376,2	144,4	250,8	2
482,0	1 487,9	1 599,1	121,2	324,3	135,9	179,6	3
9,1	18,3	32,5	0,7	0,3	0,1	0,0	4
10,5	20,0	33,0	0,5	0,1	0,1	0,0	5
7,9	20,1	31,2	0,6	0,3	0,1	0,0	6
37,8	90,8	169,4	14,4	32,7	12,1	37,5	7
49,2	125,4	200,5	11,7	42,2	19,3	58,4	8
34,3	96,8	112,5	10,0	23,0	8,7	37,8	9
284,8	935,8	828,6	83,1	270,6	94,2	156,0	10
268,6	795,1	910,5	62,1	221,4	73,6	126,0	11
270,6	949,0	882,4	69,3	249,2	74,1	122,8	12
22,3	12,8	0,0	-	47,4	27,3	45,4	13
22,2	11,4	0,0	-	47,1	27,2	44,5	14
19,4	10,2	0,0	-	42,5	24,9	42,5	15
107,5	602,4	626,6	42,4	168,7	37,7	100,8	16
101,1	300,4	279,9	21,4	86,5	29,4	52,6	17
174,6	593,4	606,6	36,2	154,1	29,6	100,7	18
240,4	1 096,9	1 221,3	88,7	202,8	63,8	95,7	19
168,1	504,3	499,9	40,0	150,2	50,2	72,4	20
304,5	970,7	1 126,4	74,8	163,0	54,5	75,4	21
18,5 ^{a)}	31,0	32,1	2,8	-	3,0	-	22
20,5 ^{a)}	44,3	42,0	3,2	-	3,0	-	23
15,6 ^{a)}	29,9	32,2	2,3	-	3,0	-	24
7,2	9,7	23,9	0,8	0,4	0,4	1,7	25
7,9	4,5	26,0	0,8	1,6	0,3	2,1	26
4,3	4,6	21,0	0,6	0,3	0,4	1,7	27